



EINLADUNG UND BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hiltbrunnen, Altbüron



Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	Seite	3
Traktandum 1		
Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 mit Budget 2025	Seite	4
Planungsparameter	Seite	4
Erfolgsrechnung	Seite	5
Finanzkennzahlen	Seite	7
Investitionsrechnung	Seite	8
Aufgabenbereiche	Seite	10
Antrag und Verfügung des Gemeinderates	Seite	24
Bericht der Controlling-Kommission	Seite	25
Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung	Seite	26



Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hiltbrunnen

Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 mit Budget 2025
 - 1.1 Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028
 - 1.2 Genehmigung des Budgets 2025 mit dem Steuerfuss von 2.40 Einheiten
 - 1.3 Kenntnisnahme vom Bericht der Controlling-Kommission
2. Informationen aus den Gemeinderatsressorts
 - Ultrahochbreitbandversorgung Altbüron
 - Sanierung Gemeindehaus
 - Verabschiedungen
 - weitere Themen
3. Wünsche und Anregungen

Altbüron, 14. Oktober 2024

Bemerkungen zur Gemeindeversammlung

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr erreicht haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und seit mindestens fünf Tagen vor der Gemeindeversammlung ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Gemeinde Altbüron geregelt haben.

Aktenauflage

Die den Traktanden zugrundeliegenden Akten können bei der Gemeindeverwaltung Altbüron eingesehen werden.

Zustellung der Botschaft

Diese Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen zugestellt. Die Darstellung des Aufgaben- und Finanzplans mit Budget erfolgt aufgrund des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG).

Gemeinderat Altbüron

Bühl 27 | 6147 Altbüron | 062 207 00 80
gemeindeverwaltung@altbueron.ch
www.altbueron.ch

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 mit Budget 2025

Planungsparameter

Das Budget 2025 und der Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2030 wurden aufgrund der folgenden Planungsparameter erstellt:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrößen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.30%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%

Zinssätze (für Neukredite)		2.00%	2.00%	1.80%	1.50%	1.50%	1.50%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Steuerfuss Gemeinde	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.50%	1.00%	1.00%	0.50%	0.50%	1.00%	1.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'048	1'059	1'069	1'075	1'080	1'091	1'102
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			3.00%	3.00%	3.00%	3.00%	3.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			3.00%	3.00%	3.00%	3.00%	3.00%

Prognose übrige direkten Steuern	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
402 Übrige Direkte Steuern	135	115	105	100	95	85	85
4022 Grundstücksgewinnsteuern	90	50	70	65	60	50	50
4022.1 Mehrwertabschöpfung							
4023 Handänderungssteuern	30	50	30	30	30	30	30
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern	-	-					
4025 Nachkommenerbschaftssteuer	15	15	5	5	5	5	5
4029 Eingang abgeschriebene Sondersteuern							

Prognose Finanzausgleich	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
462 Ertrag Finanzausgleich	755	848	796	712	695	746	712
4621 Ressourcenausgleich	453	537	494	410	393	444	410
4622 Lastenausgleich	302	311	302	302	302	302	302
4623 Besitzstandwahrung							
4624 Besondere Beiträge							
4625 Beitrag aus Härteausgleich							
362 Aufwand Finanzausgleich	24	24	24	24	24	24	24

Die Planungsparameter basieren auf Budgetvorgaben von Seiten des Kantons sowie Schätzungen und Annahmen des Gemeinderats.

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis nach zweistelliger Artengliederung

Erfolgsrechnung in 1'000 Fr.	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
30 Personalaufwand	1'901	2'126	2'153	2'247	2'276	2'299	2'322
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	623	735	712	569	569	569	569
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	222	224	225	268	259	320	180
35 Einlagen in Fonds und SF	23		21	33	35	35	35
36 Transferaufwand	2'954	3'221	3'366	3'233	3'265	3'298	3'300
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'366	1'647	1'540	1'573	1'573	1'573	1'573
Betrieblicher Aufwand	7'089	7'953	8'017	7'923	7'977	8'094	7'979
40 Fiskalertrag	-3'465	-3'356	-3'809	-3'651	-3'821	-3'945	-4'072
41 Regalien und Konzessionen	-38	-42	-46	-43	-46	-47	-41
42 Entgelte	-472	-475	-475	-463	-468	-472	-477
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-34	-120	-17	-	-	-	-
46 Transferertrag	-1'588	-1'767	-1'810	-2'102	-1'872	-1'799	-1'560
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'366	-1'647	-1'540	-1'573	-2'063	-1'991	-1'987
Betrieblicher Ertrag	-6'963	-7'407	-7'697	-7'832	-8'270	-8'254	-8'137
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	126	546	320	91	-293	-160	-158
34 Finanzaufwand	58	67	93	90	123	151	150
44 Finanzertrag	-27	-47	-30	-42	-42	-42	-42
Finanzergebnis	31	20	63	48	81	109	108
Operatives Ergebnis	157	566	383	139	-212	-51	-50
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	157	566	383	139	-212	-51	-50

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Feuerwehr	4	25	8	-	-	-	-
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	-23	99	-21	-32	-35	-35	-35
Ergebnis SF Abfallwirtschaft	25	28	8	-1	-	-	-
Total	6	152	-5	-33	-35	-35	-35

Minus = Ertrag bzw. Ertragsüberschuss

Budget Erfolgsrechnung 2025	Budget Total	Präsidentiales	Bildung Freizeit	Gesundheit Soziales	Bau Infrastruktur Umwelt	Finanzen Sicherheit
in 1'000 FR						
30 Personalaufwand	2'247	516	1'437	1	290	3
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	567	167	101	6	245	48
33 Abschreibungen VV	268	37	25	2	200	4
35 Einlagen in Fonds und SF	33				32	1
36 Transferaufwand	3'234	23	956	1'667	397	191
37 Durchlaufende Beiträge						
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'574	462	537	100	371	104
Betrieblicher Aufwand	7'923	1'205	3'056	1'776	1'535	351
40 Fiskalertrag	-3'651					-3'651
41 Regalien und Konzessionen	-43				-43	
42 Entgelte	-463	-16	-2		-324	-121
43 Verschiedene Erträge	0					
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0					
46 Transferertrag	-2'103		-1'141	-3	-25	-934
47 Durchlaufende Beiträge	0					
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'572	-747	-178		-487	-160
Betrieblicher Ertrag	-7'832	-763	-1'321	-3	-879	-4'866
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	91	442	1'735	1'773	656	-4'515
34 Finanzaufwand	90	-	-	-		90
44 Finanzertrag	-42	-	-	-	-7	-35
Finanzergebnis	48	-	-	-	-7	55
Operatives Ergebnis	139	442	1'735	1'773	649	-4'460
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	139					
(Minus = Ertrag bzw. Ertragsüberschuss)						

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung						-32
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft						-1
Total	0	0	0	0	-33	0

Finanzkennzahlen Aufgaben- und Finanzplan

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Ø 25-30
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	-41%	-22%	133%	52%	120%	369%	1659%	2693%	206%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	-2.9%	-1.3%	3.8%	6.8%	8.7%	9.2%	11.7%	13.0%	9.0%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.6%	0.9%	1.0%	1.0%	1.3%	1.3%	1.1%	1.0%	1.1%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	4.3%	5.4%	6.2%	6.2%	6.7%	7.4%	7.1%	6.8%	6.7%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	73%	74%	74%	80%	76%	65%	45%	26%	60%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	2'574	3'000	2'914	3'270	3'163	2'721	1'979	1'136	2'522
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	3'526	3'901	3'840	4'253	4'207	3'826	3'139	2'349	3'595
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	120.8%	149.4%	145.7%	145.1%	140.7%	132.2%	116.4%	101.5%	129.6%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt.

Legende: Dunkelgrau= Ziel nicht erreicht. / Hellgrau = Ziel erreicht.

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	60'000.00		118'000.00		89'516.10	
02	Allgemeine Dienste	60'000.00		118'000.00		89'516.10	
0220	Allgemeine Dienste	60'000.00		98'000.00		89'516.10	
5040.00	Entwicklung Gemeindeverwaltungs-, Schul- und öffentliche Räume	35'000.00					
5060.01	Aufarbeitung Gemeindearchiv			98'000.00			
5200.00	Ersatz IT-Gemeindefachapplikation Gemeindeverwaltung	25'000.00				89'516.10	
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges			20'000.00			
0290	Verwaltungsliegenschaften			20'000.00			
5040.01	Planungsarbeiten Sanierung bestehende Gemeindeverwaltung / öffentliche Räume			20'000.00			
2	BILDUNG	60'000.00					1'170.00
21	Obligatorische Schule	60'000.00					1'170.00
2116	Basisstufe	4'500.00					
5060.00	Ersatz-Notebook	4'500.00					
212	Primarschule	15'500.00					
2120	Primarschule	15'500.00					
5060.00	Ersatz-Notebook	15'500.00					
217	Schulliegenschaften	40'000.00					1'170.00
2170	Schulliegenschaften	40'000.00					1'170.00
5060.00	Ersatz LED und Gonganlage	40'000.00					
6000.00	Überführung Buchwert Anteil Grundstück Nr. 149 GB Altbüron vom VV ins FV						1'170.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG			179'000.00		79'097.00	3'357.65
61	Strassenverkehr			179'000.00		79'097.00	3'357.65
6150	Gemeindestrassen			49'000.00		20'888.70	3'000.00
5010.09	Sanierung Stützmauer Blatten					20'888.70	
5010.10	Umlegung Wanderweg Kasern (Treppenersatz)			29'000.00			
5010.11	Sanierung Bellevue und Totenbodenstrasse (Projektierung)			20'000.00			
6370.09	Investitionsbeiträge an Sanierung Stützmauer Blatten						3'000.00
616	Güterstrassen			30'000.00		58'208.30	
6160	Güterstrassen			30'000.00		58'208.30	
5010.01	Beitrag Lehrrohre Projekt Skyguide			30'000.00			
5640.00	Beitrag UHG: Waldstrassensanierung					58'208.30	

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6180	Privatstrassen						357.65
6350.00	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen						357.65
619	Strassen, übriges			100'000.00			
6190	Werkdienst			100'000.00			
5060.02	Ersatz-Traktor			100'000.00			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	89'000.00	-30'000.00	128'000.00	30'000.00	27'583.72	22'837.88
72	Abwasserbeseitigung	75'000.00	-30'000.00	110'000.00	30'000.00	26'035.52	22'837.88
7204	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	75'000.00	-30'000.00	110'000.00	30'000.00	26'035.52	22'837.88
5030.00	Kanalisationen (Anlagen); Sanierungen					26'035.52	
5030.02	Kanalisation Ersatzbau Hiltbrunnen GS 154	55'000.00		40'000.00			
5030.03	Kanalisation Neubau Meteorleitung bis Käserei			50'000.00			
5030.04	Kanalisationen (Anlagen); Sanierungen Trennsystem	20'000.00		20'000.00			
6390.00	Anschlussgebühren SF Abwasser		-30'000.00		30'000.00		22'837.88
79	Raumordnung	14'000.00		18'000.00		1'548.20	
7900	Raumordnung (allgemein)	14'000.00		18'000.00		1'548.20	
5290.02	Masterplan Strassenraum Dorfkern	14'000.00		18'000.00		1'548.20	
9	FINANZEN UND STEUERN	-30'000.00	209'000.00	30'000.00	425'000.00	27'365.53	196'196.82
99	Nicht aufgeteilte Posten	-30'000.00	209'000.00	30'000.00	425'000.00	27'365.53	196'196.82
9990	Abschluss	-30'000.00	209'000.00	30'000.00	425'000.00	27'365.53	196'196.82
5900.00	Passivierte Einnahmen	-30'000.00		30'000.00		27'365.53	
6900.00	Aktiviert Ausgaben		209'000.00		425'000.00		196'196.82
	Nettoinvestition	179'000.00	179'000.00	455'000.00	455'000.00	223'562.35	223'562.35
		179'000.00	179'000.00	455'000.00	455'000.00	223'562.35	223'562.35

Aufgabenbereiche

AFP 2025 - 2028

Einwohnergemeinde Altbüron

Präsidiales

Vorsteherin: Heidy Koffel

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- 11 Gemeindeversammlung,
- 12 Gemeinderat,
- 13 Gemeindeverwaltung,
- 14 Kultur und Tourismus.

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er sichert einen schnellen, unbürokratischen und zielorientierten Vollzug von Verwaltungsdienstleistungen gemäss den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Er wahrt die traditionellen Anlässe und unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens.

Lagebeurteilung

Die knappen Ressourcen erfordern, laufend nach Optimierungen zu suchen. Die finanzielle Lage der Gemeinde Altbüron ist nach wie vor sehr angespannt. Um die Gemeindefinanzen zu entlasten, wurde in sämtlichen Aufgabenbereichen Abstriche gemacht.

Weiterhin werden der Kontakt und der Austausch mit den umliegenden Gemeinden als wertvoll erachtet und gepflegt. Es werden Themen diskutiert, die alle Gemeinden beschäftigen.

An der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2024 waren von 708 stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern 74 Personen anwesend. Dies entspricht einem Anteil von gut 10 %. Angesichts der Bedeutung und Wichtigkeit der jeweiligen Geschäfte und Abstimmungen ist es wertvoll und elementar, dass die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger an den Gemeindeversammlungen teilnehmen. Nebst den offiziellen Traktanden informieren die einzelnen GemeinderätInnen jeweils über aktuelle Themen und anstehende Projekte aus den Aufgabenbereichen.

Für die Sanierung der bestehenden Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat den Auftrag für die Architekturarbeiten 1. Phase (Bestandesaufnahmen, Vorstudie, Kostenschätzung) an das Architekturbüro Koffel + Partner AG vergeben.

Die im Juli 2022 gestartete Umstellung der Gemeindefachlösung auf das Produkt «infoma newsystem» erfährt im nächsten Jahr ein Upgrade. Dieses Upgrade soll bis Mitte 2025 umgesetzt werden. Dadurch sollen Applikations-Probleme eliminiert und eine bessere Qualität im IT-Bereich sichergestellt werden.

Der Gemeinderat möchte im nächsten Jahr eine Verwaltungsanalyse inkl. Strategieprozess in Auftrag geben. Dabei werden der Gemeinderat und die Verwaltung durchleuchtet und Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt. Daraus folgernd werden die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm 2024-2028 erarbeitet. Es ist ein Workshop im Herbst 2025 geplant. Der Auftrag soll an die Firma BDO in Sursee vergeben werden.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Bewahrung der Eigenständigkeit
- Pflege der Zusammenarbeit
- Vorwärtsstrategie für alle Bereiche
- Qualitativ hochstehende Verwaltungsdienstleistungen
- Zeitgemässe, leistungsfähige Infrastrukturen
- Proaktive und transparente Kommunikation
- Kontakt zu den Interessengruppen
- Intakte Dorfgemeinschaft
- Altbüron bleibt Altbüron

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance Attraktive Arbeitsplätze durch zeitgemässe Verwaltungsräumlichkeiten	Attraktive Arbeitsbedingungen schaffen	Hoch	Sanierung der bestehenden Verwaltungsräumlichkeiten mit Erweiterung und attraktiven Arbeitsplätzen
Chance: Verwaltungsanalyse und Strategieprozess Gemeindestrategie und Legislatur-Programm wird mit externer Begleitung breiter abgestützt	Ermitteln, ob «Handlungsbedarf» auf Ebene Verwaltung und Gemeinderat besteht	Hoch	Ergebnisse umsetzen
Risiko Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung. Personalrekrutierung in Organen und Verwaltung schwierig.	Verzögerungen der Verwaltungsarbeit und Projekte. Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	Hoch	Parteien sowie Stimmberechtigte für das Risiko sensibilisieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Verwaltungsanalyse & Strategieprozess	35	2025	IR		35			
Gemeindefachlösung «Newsystem Public»; Upgrade	25	2025	IR		25			
Mitteilungsblatt Dorfleben		2025 - 2028	ER	10	10	10	10	10
Zusammenarbeitsformen prüfen		bis auf weiteres						
Regelmässiger Austausch Gemeinde Grossdietwil		bis auf weiteres						

Messgrößen/Indikatoren

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Angestrebte Einwohnerzahl	Anzahl	1'200	1037	1048	1059	1069	1075	1080
Zustimmung der Bevölkerung zu Gemeindeversammlungsunterlagen	Zustimmung in % der Vorlagen	> 90	>90	> 90	> 90	> 90	> 90	> 90
Anzahl Gemeinderats-Sitzungen	Anzahl	20	20	18	22	22	22	22
Verwaltungspersonal	Stellenprozente	270	280	310	260	260	270	270

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		505	591	441*	-25.4%	606**	615**	620**
Total	Aufwand	1'199	1'183	1'204				
	Ertrag	694	592	763				
Leistungsgruppen								
Gemeindeversammlung	Aufwand	81	58	156				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	81	58	156				
Gemeinderat	Aufwand	194	463	200				
	Ertrag	194	201	200				
	Saldo	0	0	0				
Gemeindeverwaltung	Aufwand	786	567	757				
	Ertrag	10	10	12				
	Saldo	776	557	745				
Kultur und Tourismus	Aufwand	138	96	91				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	138	96	91				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	0	98	60*	-39%	0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	0	98	60		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Durch die starke Belastung der bisherigen Krankentaggeldversicherung musste diese neu ausgeschrieben werden. Trotz des Vertragsabschlusses bei einer anderen Versicherung bzw. aufgrund der Schadenbelastung durch Krankheitsfälle sind die Prämien der Krankentaggeldversicherung **um CHF 22'263.00** angestiegen. Die Lohnkosten der Verwaltung fallen insgesamt tiefer aus.

Das Mitteilungsblatt „Dorfleben“ erscheint quartalsweise und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Der Gemeinderat macht sich Gedanken, ob künftig auch in digitaler Form informiert werden soll.

Investitionsrechnung und Finanzplan

Die bestehenden Verwaltungsräumlichkeiten sind nicht mehr zeitgemäss und bieten keine optimalen Arbeitsbedingungen. Es wird ein Konzept für eine mögliche Sanierung erarbeitet. Informationen über den aktuellen Projektstand erfolgen an der Gemeindeversammlung.

Für die Fachapplikation „Infoma Newsystem“ steht ein Upgrade an. Dieses soll im Jahr 2025 durchgeführt werden, um eine effiziente Arbeitsweise zu garantieren.

Mit dem Auftrag zur Verwaltungsanalyse und Strategieprozess verspricht sich der Gemeinderat Abschluss über die Pensen (Verwaltung und Gemeinderat) sowie Optimierungsmöglichkeiten.

AFP 2025 – 2028

Einwohnergemeinde Altbüron

Bildung und Freizeit

Vorsteher: Faik Fetahi

*Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- 20 Obligatorische Schule,
- 21 Musikschule,
- 22 Schulische Dienste,
- 23 Freizeit.

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Lagebeurteilung

Die Schule Altbüron ist gut organisiert und strukturiert. Dank eines engagierten Lehrkörpers wird ein stufengerechter Unterricht angeboten. Die Vorgaben der Dienststelle Volksschulbildung werden erfüllt.

Die externe Evaluation ist abgeschlossen. Die Schule Altbüron hat sich gut positioniert. In den nächsten drei Jahren arbeiten wir an den vereinbarten Zielen.

Im Jahr 2024 wurden einige Laptops und Tablets ersetzt. Damit alle Schülerinnen und Schüler mit Laptops ausgestattet werden können, sind für das Budgetjahr 2025 Kosten für neue Laptops eingeplant. Somit sind wir für die nächsten Jahre gut ausgerüstet.

Im Jahr 2025 ist ein Skilager bzw. die polysportive Woche geplant. Die Organisation erfolgt alle zwei Jahre gemeinsam mit der Schule Grossdietwil.

Im Schuljahr 2024/25 wird die 5./6. Klasse als Doppelklasse geführt. Im Schuljahr 2025/26 wird dies nicht mehr der Fall sein. Die Planung der Klassengrössen und die Suche nach Lehrpersonen für den 1. und 2. Zyklus bleibt eine Herausforderung.

Die integrative Sonderschulung bleibt ein fester Bestandteil der Schule Altbüron. Die Integration und der Umgang von Kindern mit erhöhtem Bedarf ist ebenfalls ein Ziel aus der externen Evaluation.

In Altbüron gibt es viele kulturelle, musikalische und sportliche Vereine. Die Gemeinde unterstützt das Vereinsleben.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Zeitgemässe, leitungsfähige Infrastruktur
- Gute staatliche Leistungen
- Vorausschauendes Erkennen von übergeordneten Entwicklungen
- Schlanke Organisation
- Pflege der Zusammenarbeit
- Vorwärtsstrategie für alle Bereiche
- Attraktive Gemeinde
- Fördern und fordern
- Attraktives Vereinsleben

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chancen: frühe Sprachförderung	Sprachliche Defizite erkennen bei Kindern im Vorschulalter. Dadurch kann dem Kind eine einfachere Eingliederung in die Regelschule ermöglicht werden.	Hoch	Durch gezielte Eingliederung und Schulung in der Spielgruppe kann einem Kind bei Bedarf durch frühe Sprachförderung der Einstieg in die Regelschule erleichtert werden.
Chancen: Schulsozialarbeit	Frühe Erkennung von Gefahrenherden. Prävention vor Eskalation!	Mittel	Enge Zusammenarbeit vom Schulsozialarbeiter mit Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern.
Risiko: Ungleiche Anzahl Lernende je Jahrgang	Klassen öffnen und wieder schliessen, birgt die Gefahr von Unterbestandszahlungen und hohem administrativen Aufwand.	Hoch	Regelmässige Überprüfung der Jahrgänge. So kann frühzeitig analysiert werden, welche Massnahmen getroffen werden können.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Ersatz Schul-Laptops		2024/2025	IR	23	20			
Ersatz-Schulbus		2025	IR			80		
Schulentwicklung		ab 2025	ER		5	5	5	10
Schulraumplanung		2025	ER		5			

Messgrössen/Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Lernende per 01.09.	20	19.25	19	19	21	20	19
Kosten pro Schüler	Kosten in CHF							
- Basisstufe			11'766	11'550	12'808			
- Primarschule			13'856	13'296	12'172			
Anzahl Lernende / Anzahl Klassen	Anzahl per 01.09.	80 / 4	77 / 4	76 / 4	76 / 4	80 / 5	80 / 5	80 / 5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		1'636	1'891	1'735*	-8.2%	1'888**	1'877**	1'890**
Total	Aufwand	3'297	3'420	3'426				
	Ertrag	1'661	1'529	1'691				
Leistungsgruppen								
Obligatorische Schule	Aufwand	2'687	2'799	2'811				
	Ertrag	1'196	1'144	1'318				
	Saldo	1'491	1'655	1'493				
Musikschule	Aufwand	41	52	52				
	Ertrag	29	0	0				
	Saldo	12	52	52				
Schulische Dienste	Aufwand	64	76	75				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	64	76	75				
Freizeit	Aufwand	68	108	113				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	68	108	113				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	0	0	20*	100 %	80**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	20		80	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Die Sonderschulung wird über einen kantonalen Pool finanziert, welcher zu 50 Prozent durch Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden gespeist wird. Der Kanton erhöht den Betrag je Einwohner um 47.00 CHF auf 202.00 CHF. Dies verursacht Kosten in Höhe von 208'464.00 CHF. Die Differenz zur Zahlung im Jahr 2024 beträgt 40'714.00 CHF. Der Pro-Kopf-Beitrag ist solidarisch und für alle Einwohner der Gemeinde zu leisten.

Die Volksschule hat für die Eltern «kostenneutral» zu sein, weshalb die Gemeinden für Schulreisen und Exkursionen stufengerechte Beiträge zu budgetieren haben. Ausserdem werden im Jahr 2025 die polysportive Woche und das Skilager durchgeführt. Diese Position ist mit 10'000 CHF im Budget enthalten.

Investitionsrechnung

Der Ersatz der Schülerlaptops läuft weiter und wird im Jahr 2025 abgeschlossen. Somit sind für die nächsten Jahre keine grösseren Investitionen für die Schülerlaptops notwendig. Die Investitionen belaufen sich auf 20'000 CHF.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- 30 Gesundheit,
- 31 Soziales.

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Er koordiniert und beaufsichtigt die ausgelagerten Einheiten im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes, der freiwilligen Sozialberatung (SOBZ) sowie des Alimenterinkasso. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen der Jugend-, Familien- und Altersfragen. Zudem nimmt er die kommunalen Anteile im Bereich der Verbundaufgabe „Soziale Sicherheit“ wahr und organisiert die gesetzliche und persönliche Sozialhilfe.

Lagebeurteilung

Die an das SoBZ Willisau ausgelagerten Einheiten arbeiten effizient und gewährleisten eine umfassende Sozialberatung für alle Personen, von jungen Menschen bis hin ins AHV-Alter. Die Pro Senectute bietet Sozialberatungen und Treuhandberatungen ab dem AHV-Alter an. Die Gemeinde Altbüron hat mit der Pro Senectute eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Bezüge von wirtschaftlicher Sozialhilfe und Alimenterborschussung sind sehr schwierig zu budgetieren.

Die medizinische Grundversorgung ist durch die Hausärzte sichergestellt. Die Pflegeheime und die ambulante Krankenpflege werden durch Restfinanzierungsbeiträge der Gemeinde unterstützt, wobei diese finanzielle Entwicklung nicht beeinflussbar ist. Eine Leistungsvereinbarung mit der Spitex Pfaffnau-Roggiswil-Altbüron sorgt für eine zuverlässige ambulante Pflege.

Weiter leistet die Gemeinde Beiträge für Ergänzungsleistungen, Krankenversicherungen und weitere Bereiche an den Kanton, die in der Regel von der Einwohnerzahl abhängen.

Die Gemeinde stellt eine umfassende Palette an Sozial- und Treuhandberatungen bereit und bietet eine Vielzahl an ambulanten Dienstleistungen an. Freiwilligenarbeit, Besuchsdienste, Fahrdienste und andere Unterstützungsangebote werden aktiv gefördert. Zudem werden hindernisfreie Wohnungen bereitgestellt, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Die Alterskommission der Gemeinde trifft sich regelmässig und orientiert sich an den Leitsätzen des Altersleitbildes, um geeignete Massnahmen zu entwickeln, die in Zusammenarbeit mit dem Senioren-Treff Altbüron und Grossdietwil umgesetzt werden.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Attraktive Leistungen fordern und fördern.
- Die Gemeinde sorgt dafür, dass alle Altersstufen auf Hilfe und Pflege zählen können.
- Wir beobachten die Kostenentwicklung der Sozialversicherungen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Komplexe Fälle: Die Klienten sind infolge Krankheit und Suchtverhalten nur schwer in den Arbeitsmarkt integrierbar.	Kostensteigerung	Hoch	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen, z.B. IV, SoBZ, Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ)
Risiko: Überalterung der Bevölkerung	Hohe Kosten im Bereich Restfinanzierung	Hoch	Bereitstellung ausreichender Sozial- und Treuhandberatungen sowie ambulanter Angebote, Freiwilligenarbeit, Besuchsdienst, Fahrdienst usw., hindernisfreie Wohnungen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Umsetzung Projekt „Wohnen und Leben im Alter“		Bis auf weiteres	ER	5	5	5	5	5
Betreuungsgutscheine		Bis auf weiteres	ER	10	7	15	15	15

Messgrössen/Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Restfinanzierung Heim	Kosten Tausend	Keine	423	408	370	430	450	470
Restfinanzierung Spitex	Kosten Tausend	Keine	36	45	27	50	50	50
Alimentenbevorschussung	Kosten Tausend	Keine	27	28	33	30	40	40
Sozialhilfe an private Haushalte	Kosten Tausend	Keine	76	37	73	100	100	120
Langzeithilfebedürftige wirtschaftliche Sozialhilfen (>24 Mt.)	Anzahl	Keine	67	80	80	80	80	80

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		1'668	1'725	1'773*	+2.8%	1'746**	1'763**	1'777**
Total	Aufwand	1'646	496	1'776				
	Ertrag	22	3	3				
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Aufwand	431	466	409				
	Ertrag	4	0	0				
	Saldo	427	466	409				
Soziales	Aufwand	1'259	1'262	1'366				
	Ertrag	18	3	3				
	Saldo	1'241	1'259	1'363				

Erläuterungen zu den Finanzen

In den kommenden Jahren sieht sich die Gemeinde mit mehreren finanziellen Herausforderungen konfrontiert, insbesondere im Bereich der Pflegefinanzierung und der Soziallasten.

Pflegefinanzierung

Die Restfinanzierung der Pflegekosten für die stationäre Langzeitpflege ist im Vergleich zum Budget 2024 leicht gesunken. Für das Jahr 2025 sind CHF 414'065.00 budgetiert, was einen Rückgang von CHF 57'113.00 im Jahr 2024 darstellt. Die Budgetierung bei der ambulanten Restfinanzierung (Spitex) ist ebenfalls leicht tiefer als im Vorjahr. Für das Jahr 2025 sind CHF 34'000.00 eingeplant. Die Berechnung erfolgt auf Basis der Zahlen der Spitex Pfaffnau-Roggliwil-Altbüron sowie der Psychiatrischen Spitex und Kinderspitex.

Soziallasten

Die Pro-Kopf-Beiträge an den Kanton für Ergänzungsleistungen AHV/IV, Prämienverbilligung, ZISG (Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe) und SEG (Soziale Einrichtungen) steigen proportional zur ständigen Wohnbevölkerung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 952'419.00.

Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB)

Die Gemeinde trägt die Kosten für Beistandschaften im Kindes- und Erwachsenenschutz, wenn die Klienten dazu nicht in der Lage sind. Angesichts der zunehmenden Komplexität der Fälle ist mit einer Kostensteigerung zu rechnen. Budgetiert sind CHF 52'187.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- 40 Bau und Raumordnung,
- 41 Infrastruktur,
- 42 Verkehr (Strassenverkehr und öffentlicher Verkehr),
- 43 Umwelt,
- 44 Wirtschaft.

Der Bereich Bau, Infrastruktur und Umwelt gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Investitionen werden unter Berücksichtigung der Energiestadt-Ziele getätigt.

Der Bereich richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Beim öffentlichen Verkehr vertritt er die Interessen der Gemeinde beim Verkehrsverbund Luzern und in weiteren regionalen Arbeitsgruppen.

Der Bereich Bau, Infrastruktur und Umwelt ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten. Im umweltrelevanten Bereich sorgt er für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage. Weiter plant, projiziert, erstellt und betreibt er sämtliche Hoch- und Tiefbauten der Gemeinde und vertritt deren Eigentümerinteressen.

Lagebeurteilung**Siedlungsentwässerung**

Die Anlagen der Siedlungsentwässerung wurden im Jahr 2023 im gesamten Gemeindegebiet gereinigt und mittels Kanal-TV auf Beschädigungen kontrolliert. Die Kontrolle des Siedlungsentwässerungs-Netzes wird ca. alle 5 Jahre durchgeführt. Es stehen einige Sanierungs- und Anpassungsprojekte an, die den Eintritt von Fremdwasser aus Brunnen und Sickerwasser in die Schmutzwasserleitung verhindern bzw. ausleiten.

Hochwasserschutzprojekt

Bei den beiden Teilabschnitten Bühlbach und Haldenbach bestehen hängige Beschwerden. Diese verzögern das Projekt. Die Ortsplanungskommission kann, dank der Klärung einzelner Punkte, zu gegebener Zeit am Masterplan Strassenraum Dorfmitte weiterarbeiten.

Nutzungsplanung / Rückzonung

Die vom Kanton Luzern verfügte Nutzungsplanung (Rückzonungen) wurde erwartungsgemäss durch Einsprachen der Grundeigentümer verzögert. Die anstehende Gewässerraumausscheidung und die Ortsplanungsrevision können erst nach Abschluss der Nutzungsplanung/Rückzonungen weiterbearbeitet werden.

Vernetzungsprojekt Landwirtschaft

Das Vernetzungsprojekt Altbüren/Pfaffnau wurde mit den bisherigen Auflagen und Bedingungen unverändert bis zum 31. Dezember 2026 verlängert. In welcher Form und Zuständigkeit das Vernetzungsprojekt weitergeführt wird, ist durch den Kanton Luzern zu klären.

Start Projekt Pensen Hauswartung

Unser Hauswart-Team wird in den Jahren 2025 und 2026 das ordentliche Pensionsalter erreichen. Die Stellenprofile wurden überarbeitet und publiziert. Der Evaluationsprozess wird demnächst gestartet.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislatur-Programm

- Bewahrung der grösstmöglichen Eigenständigkeit
- Attraktives Wohnen und Arbeiten
- Attraktivität schaffen (für Bewohner, Zuzüger und Firmen)
- Entwicklungs- und Vorwärtsstrategie
- Zeitgemässe, leistungsfähige Infrastruktur
- Vorhandene Ressourcen nützen

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Hochwasserschutzprojekt	Keine Überschwemmungen, Verbesserung Wohnqualität; Biodiversitätsvernetzung	Hoch	Das Hochwasserschutzprojekt im Dorf kern hat die kantonale Dienststelle Naturgefahren eingeleitet. Die Kontrollen der neuralgischen Gebiete/Zonen werden durch regelmässige Sichtkontrollen überwacht/dokumentiert.
Risiko: Bauvorhaben und Planungen werden durch Einsprachen und Beschwerden längerfristig blockiert	Blockierte Bautätigkeit / Planung Zusätzliche Verwaltungskosten Eingeschränkte Steuerentwicklung	Hoch	Effiziente Abwicklung und Abklärungen der offenen Fragen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Schulhaus und Mehrzweckhalle (Teil): Heizungsersatz Vernetzungsprojekt	400	2025	IR			400		
Totenbodenstrasse: Sanierung mit Grossdietwil	25	2026	IR			25		
Bellevuestrasse Sanierung	620	2026	IR	10		330		
Kanalisation Ersatzbau Hiltbrunnen GS 154	280	2026	IR	10		270		
Kanalisationen (Anlagen); Sanierungen	55	2024-2025	IR	40	55			
ARA-Anschlussgebühren	100	Laufend	IR	20	20	20	20	20
Ortsplanungsrevision	-150	Laufend	IR	-30	-30	-30	-30	-30
Vernetzungsprojekt	30	2028-2029	IR			0	0	15
Gewässerraumausscheidung	20	2026	IR	25		25		
Masterplan Strassenraum Dorf kern: Planung	52	2025-2029	IR			37	10	5
Sanierung Schulhaus Gong und Teil Beleuchtung	28	2022-2026	IR		14	14		
	100	2025-2027	IR		40	30	30	

Messgrössen/Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Abwassermengengebühr exkl. MWST	CHF/m ³	<3.20	2.40	3.05	3.05	3.05	3.05	3.05
Anschlussgebühr exkl. MWST	CHF/gm ²	<15.00	14.80	14.80	14.80	14.80	14.80	14.80
Kehrichtgrundgebühr	CHF	< 70	60	60	60	60	60	60

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		603	653	648*	-0.8	664**	733**	750**
Total	Aufwand	1'556	1'533	1'535				
	Ertrag	953	880	887				
Leistungsgruppen								
Bau und Raumordnung	Aufwand	165	148	179				
	Ertrag	35	40	30				
	Saldo	130	108	149				
Infrastruktur	Aufwand	416	415	412				
	Ertrag	416	415	412				
	Saldo	0	0	0				
Verkehr	Aufwand	518	621	588				
	Ertrag	90	117	117				
	Saldo	428	504	471				
Umwelt	Aufwand	60	74	77				
	Ertrag	20	16	24				
	Saldo	40	58	53				
Wirtschaft	Aufwand	57	60	61				
	Ertrag	82	88	84				
	Saldo	-25	-28	-23				
Nachrichtenübermittlung	Aufwand	17	11	11				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	17	11	11				

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Bedarfsabklärungen führen zu individuellen Änderungen gegenüber dem Budget 2024.

Investitionsrechnung und Finanzplanung

Die Strassenraumplanung ist mit dem Hochwasserschutzprojekt koordiniert. Die Planung des Abschnitts Dorf-Mitte werden weitergeführt, sobald die hängigen Einsprachen und Beschwerden geklärt sind.

Die Sanierung der Roggliswilerstrasse in der Gemeinde Grossdietwil ist noch nicht nächstes Jahr geplant. Es macht Sinn, die Bellevue- und die Totenboden-Strasse zusammen mit der Gemeinde Grossdietwil zu sanieren. Dieses Projekt ist voraussichtlich auf das Jahr 2026 verschoben.

Im Schulhaus sind die Beleuchtung und der Gong zu ersetzen. Dieses Projekt ist auf die Jahre 2025 bis 2027 geplant.

Kanalisationssanierungen werden laufend durchgeführt. Im Jahr 2025 ist ein Teilstück im Hiltbrunnen vorgesehen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- 50 Finanzen und Steuern,
- 51 Liegenschaften des Finanzvermögens,
- 53 Sicherheit.

Der Bereich Finanzen und Sicherheit organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems. Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Lagebeurteilung

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist angespannt, aber dank der Steuererhöhung im Jahr 2024 entspannter. Im Bereich des Gesundheitswesens und der Bildung sind wir mit steigenden Kosten konfrontiert, auf die wir kaum Einfluss haben. Das ist eine Problematik, der sich viele Gemeinden stellen müssen. Der finanzielle Handlungsspielraum ist sehr gering. Viele Ausgaben sind gebunden und fremdbestimmt. Die sorgfältige Finanzplanung hat im Gemeinderat höchste Priorität. Die finanziellen Konsequenzen werden transparent aufgezeigt.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Bewahrung der Eigenständigkeit
- Attraktiv für Wohnen und Arbeiten
- Attraktiv für Bewohnerinnen und Bewohner, Zuzügerinnen und Zuzüger sowie Firmen
- Vorwärtsstrategie für alle Bereiche
- Wettbewerbsorientierte Finanz- und Steuerpolitik
- Gute staatliche Leistungen

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Kantonale Sparpakete/Gesetzesänderungen, Kosten steigen für die Gemeinden	Mehrbelastung der Gemeinderechnung	Hoch	Die Entwicklungen im Auge behalten

Messgrössen/Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Steuerfuss	Einheit	< 2.20	2.20	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40
Nettoschuld je Einwohner/in	Beitrag/CHF	< 2'500	2'574	3'000	3'217	3'585	3'692	3'388
Veranlagungsstand Steuerwesen	% per 31.03.	96%	96.43%	95.84%	96%	96%	96%	96%

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR/FV	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Feuerwehr: Anteil Materialtransportfahrzeug	33	2026	IR			33		
Feuerwehr: Motorspritze	37	2027	IR				37	
Feuerwehr: Schlauchverleger	54	2027	IR				54	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		-3943	-4046	-4476*	+10.6	-4'798**	-4'833**	-4833**
Total	Aufwand	503	502	628				
	Ertrag	4446	4548	5104				
Leistungsgruppen								
	Aufwand	243	239	243				
Finanzen und Steuern	Ertrag	3'603	4'238	4'214				
	Saldo	-3'846	-4'477	-4'460				
Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	83	97	89				
	Ertrag	56	51	47				
	Saldo	27	46	42				
Sicherheit	Aufwand	19	16	105				
	Ertrag	2	2	74				
	Saldo	17	14	31				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	0	0	0*	0.00	33**	91**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	33	91	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Entgegen der Empfehlung des Kantons hat sich der Gemeinderat entschieden, die Parameterempfehlung des Kantons in Bezug auf die Steuereinnahmen der juristischen Personen nicht zu übernehmen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass diese Steuereinnahmen in Altbüron stagnieren bzw. sogar rückläufig sind. Der Gemeinderat geht von mehr Steuereinnahmen aus, beurteilt den Anstieg jedoch tiefer als der Kanton. Im Jahr 2025 läuft eine Hypothek aus, die zu erneuern ist. Die Zinsen sind in der nahen Vergangenheit wieder gesunken. Jedoch wird die Hypothek trotzdem nicht zum gleich tiefen Zins wie vor 10 Jahren erneuert werden können. Die Spezialfinanzierung der Feuerwehr ist angespannt. Eine Erhöhung der Ersatzabgaben (Feuerwehrsteuer) ist nicht möglich. Der Kanton hat das Maximum auf 0.6% festgelegt. Dieser Wert gilt in Altbüron bereits. Aus diesem Grund wird der Verlust/Gewinn in Zukunft in die Erfolgsrechnung einfließen.

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 bis 2028 und das Budget für das Jahr 2025 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 bis 2028 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2025 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 138'881.00, Nettoinvestitionsausgaben von CHF 179'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.4 Einheiten zu beschliessen.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2024 bis 2027 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: "Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 26. März 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Verfügung

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controlling-Kommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt in diesem eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Altbüron, 14. Oktober 2024

GEMEINDERAT ALTBÜRON

sig. Heidy Koffel
Gemeindepräsidentin

sig. Barbara Fischer
Gemeindeschreiberin

Bericht Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Altbüren

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2025 der Gemeinde Altbüren beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig und vertretbar.

Die Controlling-Kommission hat ihre Arbeit in neuer Besetzung aufgenommen. Anlässlich der Besprechung mit dem Gemeinderat wurde intensiv über die neue Gemeindestrategie und deren Ziele diskutiert.

Die Diskussion beinhaltete insbesondere folgende Themen:

- Nachdem im Frühling 2025 eine Verwaltungsanalyse durchgeführt wird, findet im Herbst 2025 ein Workshop für die Erarbeitung der neuen Gemeindestrategie statt. Der Gemeinderat bindet die Controlling-Kommission in den Strategieprozess mit ein.
- Die Investition «Sanierung Gemeindehaus» wurde vom Gemeinderat und der Controlling-Kommission einstimmig aus der Investitionsrechnung 2025 entfernt. Wenn das Detailprojekt inkl. Kostenvoranschlag vorliegt, wird die Controlling-Kommission das Projekt prüfen und beurteilen.
- Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.40 Einheiten erachten wir als nachhaltig. Die nachhaltige Finanzstrategie wird konsequent weiterverfolgt.
- Die Investitionen werden laufend auf ihre Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft.

Wir empfehlen, basierend auf den oben erwähnten Fakten, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 138'881.00 inkl. einem Steuerfuss von 2.40 Einheiten sowie Nettoinvestitionen von CHF 179'000.00 zu genehmigen.

Altbüren, 2. November 2024

Controlling-Kommission Altbüren

sig. Flavio Amrein
Präsident

sig. Thomas Krauer
Mitglied

sig. Sascha Studer
Mitglied

Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt aufgrund der vorgängigen Erläuterungen sowie des Berichts und der Empfehlung der Controlling-Kommission folgendes:

- 1.1 Zustimmung Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2025 - 2028
- 1.2 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 138'881.00, Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 179'000.00 und einem Steuerfuss von 2.40 Einheiten.
- 1.3 Zustimmung Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission vom 2. November 2024.

